



Buchdorfer Mitteilungen

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

35. Jahrgang

Mittwoch, den 06.02.2008

Nummer 05 / KW 06

Amtliche Mitteilungen

Die Preisträger des Ehrenamt-Oskar 2007 Teil 2

Feierlich wurden am 9. Januar die ersten Ehrenamt-Oskars übergeben (wir berichteten). Nun wird das Regionalbüro in einer kleinen Serie das ehrenamtliche Engagement der einzelnen Preisträger in den nächsten Ausgaben genauer vorstellen.

Instrumentalgruppe der Volksschule Monheim unter der Leitung von Frau Walburga Hasmüller

In der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement von Kindern bis zur 4. Klasse“ verlieh die Jury der Instrumentalgruppe der Volksschule Monheim den mit 250 € dotierten Ehrenamt-Oskar 2007.

Jährlich in der Weihnachtszeit besucht die Instrumentalgruppe der Grund- und Hauptschule Monheim die Senioren im Kreissenorenheim und gestaltet dort eine Adventsfeier. Diese Stunden der vorweihnachtlichen Freude bedeuten für die Kinder aus den 2. – 4. Klassen unter der Leitung von Frau Hasmüller stundenlange Vorbereitungen ab dem Schuljahresbeginn, denn Lieder, Texte, Instrumental- und Theaterstücke müssen einstudiert und geprobt werden. Sie machen den Seniorinnen, Senioren und kranken Menschen nicht nur durch ihren Auftritt eine große Freude, sondern nehmen auch direkten persönlichen Kontakt auf, wenn sie die Bewohner des Seniorenheims mit kleinen gebackenen oder gebastelten Weihnachtsgeschenken beschenken, die sie mit Hilfe der Fachlehrerinnen gefertigt haben.

Die Jury war der Ansicht, dass die Kinder mit diesem Engagement behutsam auf zentrale Gesichtspunkte unserer Gesellschaft hingeführt werden: Alter, Krankheit und Einsamkeit. Oft verschließen wir in unserer Gesellschaft die Augen davor. Mit diesem Projekt werden die Kinder behutsam an diese Probleme herangeführt. Mit ihrem Auftritt, den Geschenken und den kurzen Umarmungen erweitern sie ihr kindliches Blickfeld und überwinden Grenzen. Sie setzen sich nicht nur im Seniorenheim mit ihren Erfahrungen auseinander, das Erlebte fließt auch in den Unterricht mit ein. Damit wird die Distanz zwischen den Generationen bereits im Kindesalter verringert und das künftige Zusammenleben der Generationen im sozialen Miteinander gestärkt.

Rudolph Hanke, Kulturreferent der Stadt Monheim, lobte als Laudator die Leistungen der Kinder und regte sie an, so weiter zu machen. In der nächsten Ausgabe stellen wir die Preisträger in der Kategorie „Ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen“ vor.

Öffnungszeiten Recyclinghof / Grüngutannahme
Samstag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grund- und Hauptschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Einladung zum Informationsabend für die Schulanfänger 2008/2009

Liebe Eltern,

allmählich rückt die konkrete Planung für den Schulanfang näher, bei Ihnen zuhause und bei uns in der Schule. Viele Fragen tun sich dabei auf, deren Beantwortung nicht erst durch die „Gerüchteküche“ gehen sollte, sondern an Ort und Stelle erfolgen soll. Deshalb laden wir Sie sehr herzlich zum Informationsabend ein, der am **Mittwoch, den 13. Februar 2008, um 19.30 Uhr** in der Volksschule Monheim stattfindet.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir nochmals darauf hinweisen, dass die Schulpflicht für all jene Kinder beginnt, die bis zum 31.10.2002 geboren sind. Außerdem können Kinder auf Antrag bis zum 31.12. 2002 eingeschult werden oder mit schulpсихologischen Gutachten sogar noch jünger.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fastenzeit auch für Kinder?

Wie sieht es eigentlich bei Kindern mit dem Fasten aus? Sind sie wie bei den kirchlichen Regelungen, wie die alten Menschen ausgenommen? Wir sollten diese Zeit nutzen, den Kindern klar zu machen (am besten vorzuleben), dass der Verzicht nicht nur Opfer bedeutet. Vielmehr machen sich am Ende einer solchen „Fastenzeit“ Freude und auch ein bisschen Stolz breit und stärken so das Selbstbewusstsein. Außerdem kommt die Erfahrung dazu, wie besonders gut nach einigen Wochen der Enthaltensamkeit jene Dinge schmecken, die man zuvor gedankenlos und vielleicht im Übermaß gegessen hat.

Anton Aurnhammer, Schulleiter

Grundschule Buchdorf

Faschingsfeier mit Siegerehrung in der Grundschule

Am Freitag, den 01.02.2008 herrschte ein buntes Faschingstreiben in der Grundschule. Die Kinder der 1. – 4. Klasse tanzten zu fetziger Musik und beteiligten sich eifrig an den lustigen Wettspielen.

Zur Freude der Schülerinnen und Schüler fand im Rahmen dieser Veranstaltung die Siegerehrung des Malwettbewerbes der Volksbanken Raiffeisenbanken im Landkreis Donau-Ries statt. Die Bilder folgender Kinder wurden dabei mit kleinen Sachpreisen prämiert und gehen an den Kreisentscheid Malwettbewerb weiter:

Gruppe 1: Maximilian Rößner, Peter Gerstmeier, Niklas Rößner

Gruppe 2: Marina Eder, Laura-Maria Richter, Julia Preißler

Wir gratulieren den Gewinnern und bedanken uns recht herzlich bei Herrn Ebermeier von der Raiffeisenbank Buchdorf, der zusätzlich Frau Zinsmeister einen Scheck für die Grundschule Buchdorf in Höhe von 300 € überreichte.

Einige Eltern unserer Schüler übernahmen an diesem Tag die Bewirtung mit einem umfangreichen Buffet. Für die damit verbundene Mühe und den Erlös in Höhe von 60 € gilt unser besonderer Dank.

Susanne Zinsmeister mit Lehrerkollegium

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband - Presseinformation

Kommunalwahlen 2008: Ehrenamtliche Wahlhelfer sind gesetzlich unfallversichert

Am 2. März 2008 finden die bayerischen Kommunalwahlen in kreisfreien Städten, Gemeinden und Landkreisen statt. Wieder werden zahlreiche Helfer ehrenamtlich dafür sorgen, dass die Wahlergebnisse schnell vorliegen. Gut, dass die Wahlhelfer während dessen beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) gesetzlich unfallversichert sind. So hat das ehrenamtliche Engagement im Falle eines Unfalls zumindest keine negativen finanziellen Folgen für die Betroffenen.

„Die Wahlhelfer sind automatisch und kostenlos gesetzlich unfallversichert. Denn wer sich für die Allgemeinheit besonders einsetzt, soll auch besonders geschützt sein“, bekräftigt Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayer. GUVV. Die Beiträge finanziert die öffentliche Hand. Die Wahlhelfer sind während ihrer Tätigkeit, aber auch auf den Wegen hin und zurück versichert.

Insgesamt waren im Jahr 2006 ungefähr 734.000 Ehrenamtliche beim Bayer. GUVV versichert. Dazu zählen neben Wahlhelfern auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Elternvertreter in Schulen, Schülerlotsen und kommunale Mandatsträger wie Gemeinde- oder Stadtratsmitglieder.

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt nach einem Unfall die Kosten für die ambulante und stationäre Heilbehandlung, alle Arznei- und Heilmittel sowie sonstige notwendige Rehabilitationsmaßnahmen. Dem behandelnden Arzt sollte mitgeteilt werden, dass sich der Unfall bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat; die Praxisgebühr entfällt in diesem Zusammenhang.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.bayerguvv.de oder bei unserem Service Center Reha und Entschädigung, Tel.: 089/3 60 93-440.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379,

E-Mail: presse@bayerguvv.de.

Mikrozensus 2008 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2008 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 55 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der

Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2008 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2008 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studenten. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 55 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat natürlich jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2008 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Fälligkeit der Realsteuern sowie der Wasser- und Kanalgebühren

Am 15. Februar 2008 werden zur Zahlung fällig:

- a) die Gewerbesteuer (Vorauszahlung) für die Zeit vom 01.01. – 31.03.2008
- b) die Grundsteuer (bei vierteljährlicher Zahlungsweise) für die Zeit vom 01.01. – 31.03.2008
- c) die Vorauszahlung der Wasser- und Kanalgebühren für das 1. Quartal 2008.

Sofern keine Abbuchungsermächtigung vorliegt, bitten wir, diese Steuern und Gebühren bis spätestens 15. Februar 2008 zur Einzahlung zu bringen. Nach diesem Zeitpunkt sind wir leider gezwungen, die fälligen Beträge einschließlich Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu erheben.

Wir gratulieren

Herrn Kaspar Weigl, Pfarrer-Weiß-Straße 17, zum 73. Geburtstag am 12.02.2008

Kirchliche Mitteilungen

GOTTESDIENSTORDNUNG

der Pfarrei St. Ulrich – Buchdorf

Samstag, 9. Febr. 2008 – Sa nach Aschermittwoch

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

18.30 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten** Hl. M (63)

Sonntag, 10. Februar 2008 – 1. Fastensonntag

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. StM für + Hedwig und Richard Igel

Hl. M für + Rosa und Karl Muninger und

+ Bruder Johann

Hl. M für + Karolina und Michael Gruber und

+ Angeh.

Hl. M für + Rupert Sprater, + Eltern Miedl

und + Angeh.

Hl. M für + Anna und Josef Grebel

Hl. JM für + Johann und Amalie Freidhöfer

Mittwoch, 13. Februar 2008 – Mi d 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Gottesdienst in **Bergstetten** Hl. M (96)

19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates

Do, 14. Februar 2008 – Hl. Cyrill, hl. Methodius

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Hl. M für + Margarete und Simon Bauer und

+ Sohn Roland

Freitag, 15. Februar 2008 – Fr d 1. Fastenwoche

15.00 Uhr Schülergottesdienst gestaltet durch den Kinderchor

Samstag, 16. Februar 2008 – Sa d 1. Fastenwoche

9.00 Uhr Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte im Maria Brunnlein Wemding

10.00 Uhr Erstbeichte und Gottesdienstvorbereitung für die Kommunionkinder

14.00 Uhr **Taufeier** für den Täufling Philipp Otto, Dr.-Wille-Str. 11

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

18.30 Uhr **Vorabendmesse in Buchdorf**

Hl. M für + Katharina und Theodor Striegel und + Söhne

Hl. JM für + Hildegard Stettner, + Ludwig

Siebert und + Eltern

Sonntag, 17. Februar 2008 – 2. Fastensonntag

Zählsonntag

8.45 Uhr **Pfarrgottesdienst** mit Vorstellung der Kommunionkinder

Hl. M für + Josefa Sprater und + Verw.

13.30 Uhr **Taufeier** für den Täufling Johannes Schmid, Förgstr. 18, mit dem Kinderchor

GOTTESDIENSTORDNUNG

der Pfarrei St. Josef – Baierfeld

Sonntag, 10. Februar 2008 – 1. Fastensonntag

8.45 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für + Xaver und Anna Rößner und + Sohn Josef

Hl. M für + Martin Lindemeir

Hl. JM für + Leonhard Kugler

Dienstag, 12. Februar 2008 – Di d 1. Fastenwoche

18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranzandacht

19.00 Uhr Hl. M für + Karl und Notburga Weiß und + Angeh.

Freitag, 15. Februar 2008 – Fr d 1. Fastenwoche

15.00 Uhr Schülergottesdienst in Buchdorf

Samstag, 16. Februar 2008 – Sa d 1. Fastenwoche

9.00 Uhr Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte im Maria Brunnlein Wemding

Sonntag, 17. Februar 2008 – 2. Fastensonntag

Zählsonntag

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. JM f + Karl Hanrieder u + Tochter Anni

Hl. M für + Otto und Maria Blank

Hl. M für + Josef und Klementina Rößner

Kleidersammlung für Chance-Eine-Welt

Die Chance-Eine-Welt GmbH im Hause von Missio München bedankt sich herzlich beim Dekanat für die Sammlung von 11000 kg Kleider und Schuhen für die Menschen in Afrika, Asien und Ozeanien. Bitte unterstützen Sie am 25. Oktober 2008 wieder diese Aktion.

Kollekten zu Weihnachten

Die Kollekten zur Weihnachtszeit brachten folgende Ergebnisse:

Kinderopfer Buchdorf 491,03 €

Kinderopfer Baierfeld 68,95 €

Adveniat Buchdorf 1.377,70 €

Adveniat Bergstetten 121,25 €

Adveniat Baierfeld 610,72 €

Sternsinger Buchdorf 1.838,33 €

Sternsinger Bergstetten 290,00 €

Sternsinger Baierfeld 666,54 €

Ein herzliches Vergelt's Gott den Ministranten und Ministrantinnen und allen Spendern beider Pfarreien.

Pfarrer Bujak

Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte

Am 16. Februar findet in Maria Brunnlein Wemding der Einkehrtag für Pfarrgemeinderäte statt. Er beginnt um 9.00 Uhr mit der Eucharistiefeier. Anschließend hält Kaplan Herteis den Vortrag „Engel-Geschenke Gottes für mein Leben“. Eingeladen sind alle Mitglieder der Gremien und Einrichtungen, sowie interessierte Angehörige, Freunde und Gäste.

Michael Maul, Dekan

Irmgard Pfefferer, Dekanatsratsvorsitzende

Caritas-Frühjahrssammlung

vom 18. bis 24. Februar 2008

Motto: „Schenken Sie Nähe“

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Gottesdienst- Anzeiger der

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth

Sonntag, 10. Februar 2008, Invokavit

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Haas)

anschl. CHRUNCH im Gemeindehaus

Gemeindehaus Christuskirche

09.30 Uhr Kindergottesdienst

Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim (Pfr. Berg)

10.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

JVA-Kapelle Kaisheim

09.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Berg)

Donau-Ries-Klinik

09.30 Uhr Posaunenchor Mönchsd./Untermagerbein

Montag, 11. Februar 2008

Gemeindehaus Christuskirche

19.30 Uhr **Frauenkreis:**

„Guyana – Land des Weltgebetstags mit Pfarrerin Waltherham und Team

Dienstag, 12. Februar 2008

Gemeindehaus Christuskirche

14.30 Uhr **Seniorenkreis:**

„Auf den Spuren Martin Luthers“
Diavortrag von Herrn Gerhardt

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Gottwald-Weber)

Donnerstag, 14. Februar 2008

Gemeindehaus Christuskirche 19.30 Uhr Konfirmandenelternabend

Freitag, 15. Februar 2008

BRK-Zentrum

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Gottwald-Weber)

Gemeindehaus Christuskirche

19.30 Uhr „Passion – Der Weg ins Leben“ Meditativer Abend zur Passionszeit (Pfrin. Waltherham)

Vereinsmitteilungen

CSU Ortsverband Buchdorf

Einladung zur Wahlversammlung

Am Freitag, den 15. Februar 2008 findet um 19:30 Uhr im **Feuerwehrhaus Baierfeld** eine Versammlung der CSU zur Kommunalwahl statt.

Bürgermeister Georg Vellinger informiert dabei über die Gemeindepolitik und **Bürgermeister Wolfgang Kilian, Harburg** spricht zur Kreistagswahl. Es stellen sich auch unsere Gemeinderats- und Kreistagskandidaten vor.

Wir laden dazu unsere Mitglieder und alle interessierten Bürger-/innen herzlich ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Voranzeige: Wahlversammlung am Freitag, 22. Februar 2008 um 19:30 Uhr im Gasthaus Mack mit stv. Landrat, Bürgermeister Franz Oppel, Kaisheim

Georg Vellinger, Ortsvorsitzender

Frauenliste Buchdorf-Baierfeld

Mittwoch, 13. Februar 2008, 9.00 Uhr

Frauenfrühstück im Coffees (bei FrankenRaster)

Albert-Proeller-Strasse 15

!!! TERMINÄNDERUNG !!!

Am Donnerstag, 21. Februar 2008 findet im Pfarrheim ein Vortrag des Frauenkreises statt. Viele Bürgerinnen wollen den Vortrag und die Wahlversammlung besuchen, deshalb verlegen wir unsere Wahlversammlung.

Neuer Termin: **Sonntag, 17. Februar 2008, 19.00 Uhr**

Wahlversammlung im Cafe Eisenwinter. Wir stellen unsere Kandidatinnen und unsere Ziele für die Zukunft vor.

Unsere Politik: Ehrlich - Kompetent - Transparent

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Das Team der Frauenliste Buchdorf Baierfeld

Ursula Kneißl-Eder, Gemeinderätin

Ski- und Freizeitsportverein Buchdorf e.V.

Skigymnastik

Die nächste und zugleich letzte Stunde findet nach Fasching und Faschingsferien am Donnerstag, den 14.2.2008 um 19:45 statt. Anschließend treffen wir uns zu einer kleinen Abschlussbrotzeit in der Siedlerhütte.

Hip Hop / Video Clip Dancing Frühjahr 2008

Ab Donnerstag, den **14.2.2008** beginnen wieder unsere neuen Tanzkurse.

Achtung: Die Unterrichtseinheiten wurden auf ein Stunde verlängert, somit ändern sich auch die Übungszeiten:

Gruppe 1: ab 6 Jahre 16:00 – 17:00

Gruppe 2: 4. bis 6. Klasse 17:05 – 18:05

Gruppe 3: ab 7. Klasse 18:10 – 19:10

Mindestteilnehmerzahl je Kurs: 10

Die Gruppeneinteilung kann sich je nach Teilnehmerzahl noch ändern. Ort: Schulturnhalle Buchdorf

Kursdauer: 10 Donnerstage, Kursgebühr: 20 € (Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme)

Für alle Kurse ist eine Voranmeldung bei DTB Dance Trainerin Karin Rebele Tel. 09099/1722 erforderlich.

Rhythmisches Kinderturnen

Hallo Mädels und Jungs! Seid ihr zwischen 5 und 7 Jahren? Habt ihr Spaß am Turnen, Spielen und am Bewegen mit viel Musik? Am 3. März geht's wieder los.

Wir treffen uns 10x, immer Mo. von 16.00 – 17.00 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Buchdorf.

Bitte bis 24. Febr. anmelden. Kursgebühr: 20.- €

Anmelden könnt ihr euch bei: Roswitha Eichler: Tel:09099-920457 Eine Mitgliedschaft des Ski-Freizeit-Verein ist erforderlich.

Die Vorstandschaft

PWG Informationen

Finanzielle Situation Buchdorf

Die gute finanzielle Lage in Buchdorf kommt von den sehr hohen Gewerbesteuererträgen (ca. 1,5 Mio € im Jahr) und den allgemeinen Steuern, die von den Bürgern bezahlt werden. Deshalb sind für die gute Situation ausschließlich die ansässigen Betriebe und die Bürger zuständig.

Weder Gemeinderat noch Bürgermeister haben Einfluß auf diese Entwicklung. Aus diesem Grund muß mehr aus diesem Geldtopf den Bürgern zukommen. Instandhaltung statt teurer Neuinvestitionen, sowie kostenbewußter sparsamer Umgang und sinnvolle Verwendung würde dem Bürger langfristig von großer Kostenbeteiligung befreien.

PWG Buchdorf

Günther Otto, Ortsvorsitzender

SKV Baierfeld-Hochfeld

Einladung

Zur Generalversammlung am **Freitag, den 08.02.2008**

im Schnupferheim in Unterbuch, Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

Begrüßung

Totengedenken

Bericht des Vorstandes

Kassenbericht

Entlastung der Vorstandschaft

Grußworte

Satzungsänderungen

Wünsche und Anträge

Neuaufnahmen

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SKV Baierfeld-Hochfeld